

# Medizinischer Kinderschutz in Sachsen

## Curriculum zur Medizinischen Kinderschutzfachkraft und Jahresrückblick

### Curriculum zur Medizinischen Kinderschutzfachkraft 2024

Kinder- und Jugendliche haben das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung. Vernetzung und Kooperation der unterschiedlichen Professionen, das Wissen und Nutzen der unterschiedlichen Fachexpertise, kann dazu beitragen, Maßnahmen und Möglichkeiten zu ergreifen, um dieses Recht (besser) umzusetzen.

### Informationen zur Veranstaltung

Auch 2024 konnte die neubesetzte Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz das bereits etablierte Curriculum zur Medizinischen Kinderschutzfachkraft anbieten. Die interdisziplinäre Veranstaltung richtete sich an Mitarbeitende der bereits bestehenden Kinderschutzgruppen, Interessierte aus dem klinischen Bereich und jene, die daran interessiert oder dabei sind, eine Kinderschutzgruppe aufzubauen.

Insgesamt konnten sich 42 Teilnehmende vom 21. bis 22. November 2024 in der Veranstaltung mit fachkundiger Expertise aus den Bereichen Medizin, Recht, Rechtsmedizin, Kinderchirurgie, Pädiatrie sowie Soziale Arbeit zum Themenkomplex Kinderschutz in der Medizin fortbilden.

Um mehr Handlungssicherheit im Umgang mit dem Thema zu erlangen, wurde zur Veranschaulichung stilistisch, neben den Impulsreferaten, auch auf ein Rollenspiel sowie auf eine anwendungsorientierte Gruppenarbeit zurückgegriffen. Unter der Fortbildungskategorie C konnten 17 Fortbildungspunkte erlangt werden.

Profitiert werden konnte im Kontext der anwendungsorientierten Phase von der hohen Interprofessionalität der Teilnehmenden. Vertreten waren unter anderem folgende Berufsgruppen: ärztliches Personal, Pflegefachkräfte, Kinderkrankenpflegefachkräfte, Sozialdienstmitarbeitende, medizinisch-therapeutisches Personal sowie Mitarbeitende aus dem therapeutisch-psychologischen sowie dem (sozial-)pädagogischen Bereich.

Der Kurs war bereits im Juli 2024 ausgebucht, woraufhin unter [www.kinderschutzmedizin-sachsen.de](http://www.kinderschutzmedizin-sachsen.de) eine Warteliste für 2025 angelegt wurde.

### Themen der Veranstaltung waren:

- Was ist Kindeswohl? Grundbedürfnisse von Kindern & Jugendlichen: Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz (LKS Med. KS)
- Formen der Kindeswohlgefährdung: Juliane Sareng, Dr. med. Uwe Schmidt
- Dokumentation bei Verdachtsfällen: Dr. Schmidt, Dr. med. Christian Karpinski
- Bausteine der Gesprächsführung: Dr. Schmidt, Dr. Karpinski, Frau Sareng, Jacqueline Zinn und LKS Med. KS
- Rechtliche Rahmenbedingungen: RA Kerstin Rhinow-Simon, Dr. Sven Loose
- Fallpräsentationen: Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung erkennen, beurteilen & handeln & dokumentieren, Kasuistik, Gruppenarbeit mit Frau Sareng, Frau Zinn, Dr. Karpinski: Die Zuhörenden bearbeiteten exemplarisch Fälle mit ausgewählten Schwerpunkten



- Rolle & Aufgaben des Jugendamtes im Kontext Kinderschutz und Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft (INSOFA): LKS Med. KS
- Frühe Hilfen: Lilly Schwarzburger

Der konkrete Tagesablauf kann auf der Website der Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz eingesehen werden.

Wir danken allen Beteiligten für diese gelungene Veranstaltung und den gewinnbringenden Austausch. Sowohl die Referierenden als auch die lernbereiten und diskursfreudigen Teilnehmenden haben sich, aus unserer Sicht, sehr intensiv mit diesem vielseitigen und unbestritten sehr wichtigen Themenkomplex befasst.

Ein herzlicher Dank richtet sich auch an den Vizepräsidenten der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler, für seine Eröffnungsrede.

### Jahresrückblick 2024

2024 wurde von den Mitarbeiterinnen der neubesetzten Landeskoordinierungsstelle zum intensiven Kennenlernen und Netzwerken mit den Mitwirkenden im landesweiten (Medizinischen) Kinderschutz genutzt. Ein intensiver Fachaustausch bestand zum Beispiel beim Besuch der sächsischen Kinderschutzgruppen (Kliniken), einiger Jugendämter, des Landesjugendamtes und

beim Treffen mit drei Staatsministerien. Des Weiteren wurden fachspezifische Vorträge sowie Fachveranstaltungen mitgestaltet und zum Beispiel die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin (DGKiM) besucht.

Bei der FLORIAN – Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz konnte aufgrund einer gelungenen Kooperation zwischen der Sächsischen Landesärztekammer und dem Messebüro am 12. Oktober 2024 ebenfalls ein Stand angeboten werden. Ein Messebesucher formulierte „Vielen Dank für Ihre Arbeit. Kinderschutz darf kein Tabu mehr sein!“

Zudem war die Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz vom 18. bis 19. November 2024 auf dem 7. Landespräventionstag zum Thema Digital Native in Leipzig mit eigenem Informationsstand vertreten. Dort fand ein ausgeprägter Fachaustausch statt, viele neue Netzwerke wurden erschlossen und Kooperationen konnten ausgebaut beziehungsweise neu angeregt werden. Dankenswerterweise enthielten die Fachvorträge viele fachkonstruktive Aspekte zum Themenbereich Digitale Möglichkeiten und Gefahren.

### Jahresvorschau 2025

Auf der Website der Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz ([www.kinderschutzmedizin-sachsen.de/startseite/aktuelles](http://www.kinderschutzmedizin-sachsen.de/startseite/aktuelles)) finden Sie Hinweise auf bevorstehende Veranstaltungen sowie auf fortlaufende e-learning-Angebote. Sollten Sie eine Veranstaltung planen, die das Thema Medizinischer Kinderschutz aufgreift, so können wir dies ebenfalls auf der Website bewerben und gegebenenfalls auch unsere Expertise anbieten und etwas zu Ihrer Veranstaltung beitragen. Wir



Daniela Eckert (m.) im Gespräch mit zwei Vertreterinnen der Psychosozialen Notfallversorgung/ Krisenintervention auf der FLORIAN – Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz, 12. Oktober 2024 in Dresden



Kooperationsvertiefung: Hannah Pfeiffer (l.) und Daniela Eckert (m.), Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz, mit Christiane Hentschker-Bringt (r.), Landesarbeitsgemeinschaft Sexualisierte Gewalt – Prävention und Intervention in Sachsen e. V. (LAG SGPI) auf dem 7. Landespräventionstag, 18. – 19. November 2024 in Leipzig

freuen uns darauf, von Ihnen zu hören beziehungsweise zu lesen.

Die Landeskoordinierungsstelle wird des Weiteren unter anderem am 4. Februar 2025 das Netzwerktreffen für Sachsens Kinderschutzgruppen anbieten, am 7. Mai 2025 am Forum von SAIDA mitwirken und bei dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag 2025 einen Stand betreuen (13. bis 15. Mai 2025). ■

Hannah Pfeiffer B.A. und Daniela Eckert M.A.  
Landeskoordinierungsstelle  
Medizinischer Kinderschutz

Sächsische Landesärztekammer  
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden  
Tel. 0351 8267-127 oder -210  
Fax 0351 8267-312  
E-Mail [kinderschutz@slaek.de](mailto:kinderschutz@slaek.de)  
<https://kinderschutzmedizin-sachsen.de/>